

#### **Herzlich Willkommen!**



Über 25 Organisationen, Behörden, Firmen und Vereine engagieren sich seit 2008 unter der Leitung der Behörde für Inneres gemeinsam für mehr Sicherheit im Hamburger Straßenverkehr.

## Aktuelle Themen und Projekte der Verkehrssicherheitsarbeit



Kinder



**Fahrrad** 



Junge Fahrer



Alkohol und Drogen

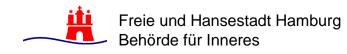


Motorrad



Senioren

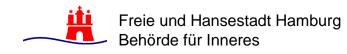




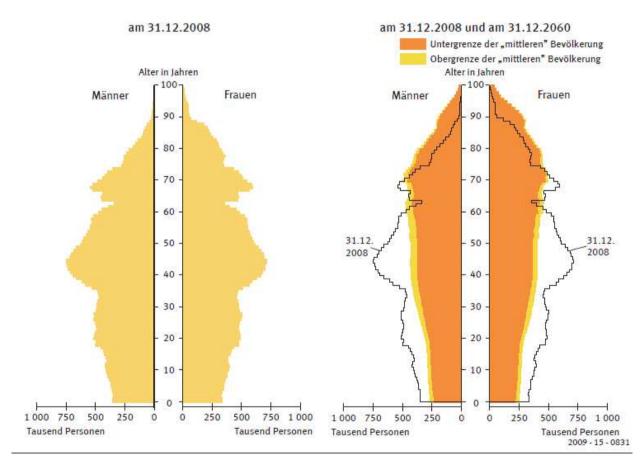
# Mobilität und Sicherheit für ältere Verkehrsteilnehmer werden immer wichtiger:

- Die Gruppe der älteren Menschen ist die am schnellsten wachsende Bevölkerungsgruppe.
- Ältere Menschen fahren heute auch im höheren und hohen Alter wesentlich öfter mit dem eigenen Auto als in früheren Jahren.
- Ältere Menschen sind im stärkeren Maße als in der Vergangenheit aus objektiven und subjektiven Gründen auf ihre Mobilität angewiesen, um Arztbesuche, Einkäufe etc. vornehmen zu können, die Familie zu besuchen und auch wegen ihrer Teilhabe am kulturellen Leben.

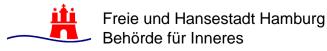


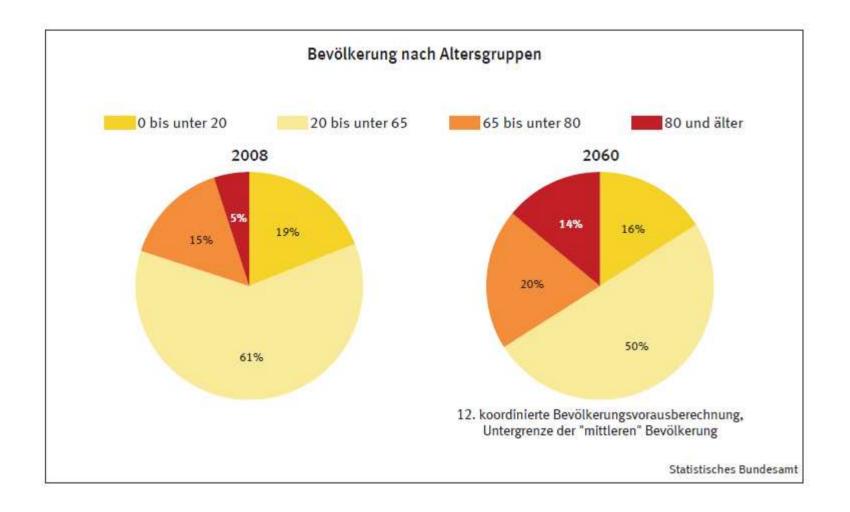


## Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes

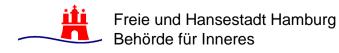






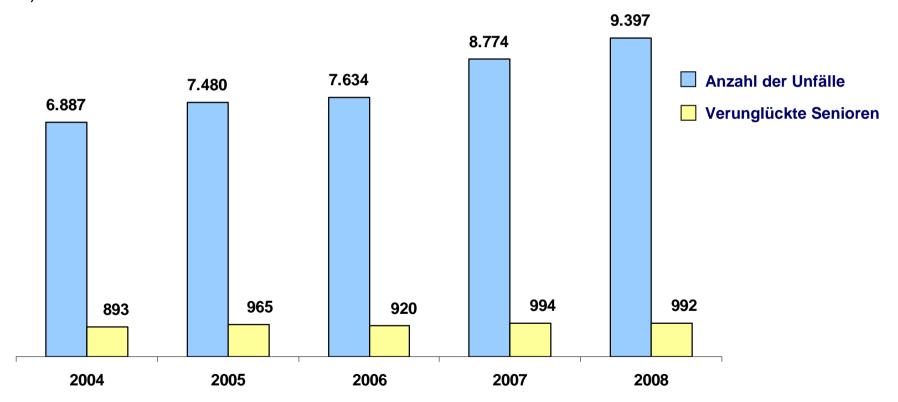




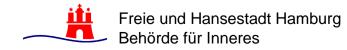


### Verkehrsunfälle mit Senioren (ab 65 Jahre)

84,4 % aller Verkehrsunfälle sind Sachschadensunfälle!





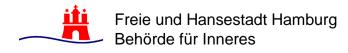


# Verkehrsunfälle mit Senioren (ab 65 Jahre)

Verunglückte	2008
Leichtverletzte	843
Schwerverletzte	136
Getötete	13
Gesamt	992

Verkehrsbeteiligung	2008
PKW	404
Fahrrad	245
Fußgänger	166
Sonstige Fahrzeuge	177
Gesamt	992



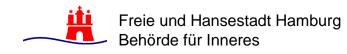


#### Thesen:

- Sicherheit im Straßenverkehr geht alle an, auch ältere Verkehrsteilnehmer
- Mobilität bedeutet Lebensqualität und Unabhängigkeit
- Die Gruppe der Senioren ist eine inhomogene Zielgruppe (Wahrnehmungs- und Leistungsfähigkeit/ Gesundheitszustand).
- Ein Sicherheitsrisiko besteht (nur) dann, wenn selbst wahrgenommene oder von außen herangetragene Leistungsdefizite verleugnet, verharmlost oder gar nicht erkannt werden.

Nicht die Älteren schaffen Probleme im Straßenverkehr, sondern die Rücksichtslosen.





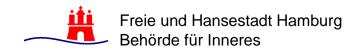
### Das neue Konzept des Forums Verkehrssicherheit:

Ältere Menschen (60+) sollen über ihre Alternsprozesse informiert werden und in der Lage sein, sich und ihre Fähigkeiten zu beobachten.

### Unser Ziel: Förderung der Mobilitätskompetenz

Risiko und Gefahrenbewußstsein schärfen, eine realistische Selbsteinschätzung fördern.





### **Attraktive Angebote und kompetente Partner:**

Das Projekt bietet verschiedene Module zur Erhaltung oder Verbesserung der Mobilität im Bereich Fahrkompetenz im motorisierten Straßenverkehr, der Verkehrsteilnahme als Fußgänger, Radfahrer und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel.

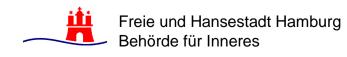
### Diese Partner haben die Angebote entwickelt:

- Behörde für Inneres und Polizei
- DEKRA
- LBV Landesbetrieb Verkehr
- Verkehrswacht Hamburg e.V.
- Pima-mpu

- Fahrlehrerverband Hamburg e.V
- HVV Hamburger Verkehrsverbund
- TÜV Süd Pluspunkt GmbH
- Verkehrsinstitut Hanse
- Abstinent Fahren e.V.

Mit Unterstützung des Landeseniorenbeirats Hamburg





### Was gibt es Neues im Straßenverkehr?

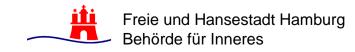
Informationen über neue Verkehrsregeln

- Kennen Sie noch alle Verkehrszeichen und deren Bedeutung?
- Welche aktuellen Regelungen gibt es zur Ausrüstung Ihres Autos?



Gruppenveranstaltung des Fahrlehrerverbandes Hamburg e.V. für 10-20 Teilnehmer.





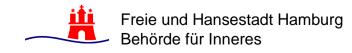
#### **Neue Technik im Auto**



- Kennen Sie die Fahrerassistenzsysteme Ihres Autos, wissen Sie, was sich hinter den Abkürzungen wie ABS, ESP usw. verbirgt?
- In diesem Kurs können Sie alle elektronischen Assistenzsysteme kennenlernen und ausprobieren.
- Ein wenig Theorie und viele praktische Übungen mit dem eigenen Auto

Gruppenveranstaltung der Verkehrswacht Hamburg e.V für 10-20 Teilnehmer.





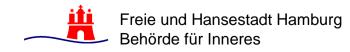
### Richtig bremsen - leicht gemacht



- Haben Sie schon einmal eine richtige Vollbremsung gemacht?
- Intensives und gefahrloses Üben auf dem Verkehrsübungsplatz.
- Bremsen auch bei Nässe und Glätte / Rutschgefahr.

Gruppenveranstaltung der Verkehrswacht Hamburg e.V. für jeweils 8-10 Teilnehmer.





### Panne – und was nun?

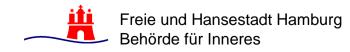


Wie helfe ich mir selbst und wann hole ich Hilfe?

- Wie sichere ich mich und das liegengebliebene Auto?
- Wo bekomme ich schnell Hilfe?
- Was ist beim Abschleppen zu beachten?

Gruppenveranstaltung der DEKRA-Niederlassung Hamburg für jeweils 8-10 Teilnehmer





#### Wie sicher fahre ich nach all den Jahren?

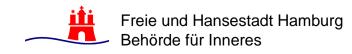
Fühlen Sie sich als aktiver Fahrer oder Wiedereinsteiger sicher beim Fahren, gibt es vielleicht Situationen, die Sie gern üben würden?



Bei einer Fahrt mit einem Fahrlehrer in Ihrer Nähe können Sie das Einparken, das Rückwärtsfahren und andere Fahrsituationen üben bzw. wieder einüben.

Ein individuelles Angebot der Fahrschulen des Hamburger Fahrlehrerverbandes.





#### Wie fit bin ich?

Sie fühlen sich nicht gesund oder sind altersbedingt in Ihrer Leistungsfähigkeit eingeschränkt?



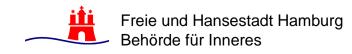
 Hier können Sie sich Rat und Hilfe in einem vertraulichen Gespräch (ca. 45 Minuten) einholen, um Ihre Mobilität im Straßenverkehr zu erhalten.



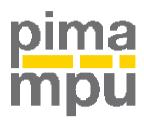
• Es gibt Möglichkeiten, Probleme zu kompensieren. Oft können die Fragen "Wo stehe ich eigentlich?" und "Wer kann mir weiterhelfen?" neue Perspektiven aufzeigen.

Einzelgespräche (auf Wunsch auch mit Angehörigen) beim Verkehrsinstituts Hanse GmbH oder der TÜV Süd Pluspunkt GmbH.





#### Verkehrsfitnesscheck



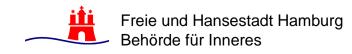
Ein freiwilliger Fitness-Check bei einer amtlich anerkannten Medizinisch-Psychologischen Begutachtungsstelle

- Sie erhalten ein objektives Bild über Ihre Fahrtüchtigkeit und Hilfestellungen für die Zukunft erhalten.
- Vertraulichkeit wird zugesichert

Individuelles Angebot von Ärzten und Psychologen der pima-mpu GmbH.

Vorinformationen bei Gruppenveranstaltungen.





### Beratung und Hilfe rund um den Führerschein

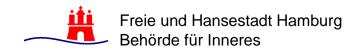
 Haben Sie oder Ihre Angehörigen Fragen zu Ihrem Führerschein?



- Speziell geschulte Mitarbeiter der Führerscheinstelle informieren und beraten Sie rund um das Thema Führerschein und mögliche Hilfen.
- Sie erfahren, wer die richtigen Ansprechpartner sind und was zu beachten ist, falls es zu einem Fahrverbot oder Bußgeld gekommen ist.

Persönliche Beratung durch den Landesbetrieb Verkehr Hamburg





#### **Mobil mit Bus und Bahn**



Mit Bus und Bahn lässt sich jedes Ziel erreichen.

Der HHV berät zu den Themen:

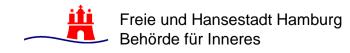
- Fahrpreissystem, Benutzung der Fahrkartenautomaten
- Bus- und Bahnlinien und Umsteigen

Nach der Theorie kommt die Praxis mit einer gemeinsamen Fahrt.

Angebot des HVV für jeweils 10-15 Teilnehmer in Seniorentreffs und -einrichtungen.

(in Vorbereitung)





#### **Gesund und fit mit dem Rad – Theorie und Praxis**

Radfahren ist gesund und macht Spaß.



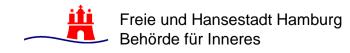
Kursangebot der Polizei mit Informationen:

- zum seniorengerechten Fahrrad,
- zum Fahren mit Gepäck und Helm, sowie zu den aktuellen Verkehrsregeln

<u>und</u> Fahrübungen auf einem Schulgelände sowie einer gemeinsame Ausfahrt im Hamburger Stadtverkehr.

ca. dreistündige Gruppenveranstaltung der Polizei für jeweils 10-15 Teilnehmer.





### Zu Fuß unterwegs - so geht es sicher

Seniorenberater der Polizei informieren und beraten rund um das sichere Verhalten als Fußgänger.

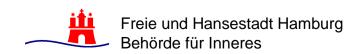


#### Themen sind:

- Sehen und gesehen werden
- das richtige Überqueren der Fahrbahn
- Fragen, die sich aus einer altersbedingten Einschränkung der Mobilität ergeben können.

Gruppenveranstaltung der Polizei in Seniorentreffs und -einrichtungen.





Alle Angebote sind freiwillig und vertraulich.

Wir bitten alle Multiplikatoren um Unterstützung!

### Informieren Sie sich und sprechen Sie uns an:

www.hamburg.de/verkehrssicherheit

forumverkehrssicherheit@bfi-a.hamburg.de

oder telefonisch:

Forum Verkehrssicherheit

c/o Behörde für Inneres

Tel. 040 – 42839 2050



